



ESG-Geschäftsführender Ausschuss
Sitzung am 28.11.2022, Frankfurt/Main

Protokoll

Teilnehmende: Thomas Braun, Studierendenpfarrer, ESG Bamberg
Markus Franz, Studierendenpfarrer, ESG Leipzig
Corinna Hirschberg, Bundesstudierendenpfarrerin, Bundes-ESG
Claudia Kusch, OKR'in, Kirchenamt der EKD
Lydia Metz, Studentin, ESG Bonn
Solveig A. Niemann, Assistentin, Bundes-ESG (Protokoll)
Michael Peters, Generalsekretär, aej
Daniel Poguntke, Student, ESG Chemnitz (Vorsitz)
Sonja Sibbor-Heißmann, Studierendenpfarrerin, ESG Passau
Dr. Marc Wischnowsky, OKR, Ev-Luth. Landeskirche Hannovers, Vertreter gliedk. Refs.

Entschuldigt: Johanna Lippert, Studentin, ESG Trier (stellv. Vorsitz)

TOP 0 Wort in den Tag	2
TOP 1 Feststellung der Tagesordnung.....	2
TOP 2 Aufträge und Genehmigung des Protokolls vom 03.06.22.....	2
TOP 3 Wahl der beiden Vorsitzenden	2
TOP 4 Bericht der Geschäftsstelle	3
Religion an der Hochschule	3
Junge Erwachsene in der EKD.....	3
Aktuelle Situation der Studierenden	3
Personal der ESGn	3
Internationales und Ökumene	3
Geistliches Leben.....	4
Ausblick / Nächste größere Veranstaltungen:	4
TOP 5 Lage in den Landeskirchen.....	4
TOP 6 Bericht von der EKD-Synode	4
TOP 7 Studierendenkonferenz und Vollversammlung 2022	5
7a) Rückblick.....	5
7b) Langprotokoll	5
7c) Protokoll Studierendenkonferenz	5
TOP 8 Briefwechsel vom Sommer	5
TOP 9 Kooperationsvereinbarung zwischen aej und Bundes-ESG	5
TOP 10 Zweijahresplan der Bundes-ESG	6
10a) Kirchentag 7.-11.6.2023 in Nürnberg (DEKT)	6
10b) Jubiläum 13.09.2024 in Berlin.....	6
TOP 11 Studierendenkonferenz und Vollversammlung 2023	7
11a) Ausblick	7
11b) Referierendensuche	7
TOP 12 Gemeindebeiträge	7
12a) Gemeindebeiträge 2022: Status Quo.....	7

12b) Gemeindebeiträge 2023	7
TOP 13 Vollversammlung 2024	7
TOP 14 Studierende im Iran	7
TOP 15 Hauptamtlichenkonferenz 2023	8
TOP 16 Fachtagung für Mitarbeitende	8
TOP 17 Termine	8
TOP 18 Verschiedenes	8
18a) BMBF-Bericht	8
18b) „War in peaceful times“	8
18c) Jugend Macht Politik	8
18d) Papier der ESG Leipzig	8
Exkurs 1: Religion an der Hochschule / Interreligiöse AG	9
Exkurs 2: Reisen unter Federführung der Bundes-ESG?	9
Exkurs 3: Öffentliche Positionierungen des GA	9

TOP 0 Wort in den Tag

Markus Franz hält das Wort in den Tag.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Dr. Anke Spory (ESG Frankfurt/Main) begrüßt den Geschäftsführenden Ausschuss.

Daniel Poguntke begrüßt die Anwesenden, insb. Lydia Metz, neues Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss. Dr. Marc Wischnowsky informiert, dass er zu Juni 2023 das Amt des Superintendenten des Kirchenkreises Stade übernehmen wird und daher aus dem Geschäftsführenden Ausschuss ausscheidet.

Die Tagesordnung wird besprochen und wie o. g. festgestellt.

TOP 2 Aufträge und Genehmigung des Protokolls vom 03.06.22

Die Mitglieder gehen das Protokoll der Sitzung am 03.06.2022 durch. Daniel Poguntke ergänzt, dass er den Entwurf für das Schreiben an den aej-Vorstand, in dem der GA dem aej-Vorstand vorschlägt, jeweils zwei ehrenamtliche Vertreter*innen in die gegenseitigen Voll- bzw. Mitgliederversammlung als Gäste zu entsenden, in Kürze vorlegen wird.

Das Protokoll der Sitzung vom 03.06.2022 wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 3 Wahl der beiden Vorsitzenden

Zur Wahl zum* zur Vorsitzenden des Geschäftsführenden Ausschusses der Bundes-ESG stellen sich Johanna Lippert und Daniel Poguntke. Es wird geheim gewählt. Beide Kandidat*innen erhalten gleich viele Stimmen. Nach kurzer Personaldebatte in Abwesenheit von Daniel Poguntke (Johanna Lippert ohnehin abwesend) wird Daniel Poguntke zum Vorsitzenden gewählt und Johanna Lippert zur Stellvertretenden Vorsitzenden.

TOP 4 Bericht der Geschäftsstelle

Corinna Hirschberg berichtet:

Religion an der Hochschule

Am 23.11.22 fand eine Podiumsdiskussion zu „Religion mitten auf dem Campus?!“ zusammen mit der Beteiligung der EKD und der ESG Berlin. Lt. Bischof Stäblein ist es in der Region EKBO der Normalfall, keiner Religion anzugehören. Für 2024 plant die Interreligiöse AG eine Veranstaltung mit Hochschul-Beteiligung.

Junge Erwachsene in der EKD

Am 27./28.6.22 fand eine Fachtagung vom Institut für Predigt- und Gottesdienstkultur in Wittenberg zum Thema Erwachsenentaufe statt, bei der Corinna Hirschberg die ESGn bei den Stimmen aus der Praxis vertrat.

Aktuelle Situation der Studierenden

Die materielle Situation der Studierenden hat sich durch Corona verschlechtert, insb. für die Studierenden aus dem globalen Süden. Das Studierendenwerk plädiert weiter dafür, das BAföG grundsätzlich neu aufzustellen. Nach vier digitalen Semestern ist auch die psychische Situation der Studierenden schwierig. Erst jetzt merken viele Studierende, was die Isolation bei ihnen bewirkt hat. Das führt zu mehr Seelsorgeanfragen bei den Studierendenpfarrer*innen. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit der aej für einen Fachtag „mental health“ auch mit Blick auf die ESG-Vollversammlung. Für ESG-Hauptamtliche wird möglicherweise ein zweistündiges Seminar von „irrsinnig menschlich“ zu Erster Hilfe bei psychischen Erkrankungen anderer angeboten. In den ESGn werden insgesamt die geistlichen und die geselligen Angebote stärker nachgefragt als thematisch fokussierte Veranstaltungen. Vermutet wird, dass sich das Bildungsverständnis der jungen Erwachsenen dahingehend geändert hat, dass Bildungsinhalte auch online abgerufen werden können. Dr. Marc Wischnowsky ergänzt, dass z. B. an der ESG Clausthal-Zellerfeld der Anteil der Teilnehmenden mit christlichem Hintergrund an ESG-Veranstaltungen z. T. bei nur noch zehn Prozent liegt.

Nach den Unglücksfällen im Winter/Frühjahr 2022 hat sich auf der Hauptamtlichenkonferenz eine Gruppe gefunden, die einen virtuellen Liturgischen Notfallkoffer erarbeitet hat. Dieser ist fertiggestellt und wird auf der Hauptamtlichenkonferenz 2023 vorgestellt.

Personal der ESGn

Sowohl auf Pfarr- als auch auf Verwaltungsmitarbeitenden-Ebene herrscht derzeit eine hohe Fluktuation. Die jährliche Tagung für Verwaltungsmitarbeitende der ESGn stößt auf große Resonanz (2022 in Regensburg, 2023 in Köln). Die Anzahl der Pfarrer*innen-Einführungen war im Wintersemester weit aus höher als in den vergangenen Jahren.

Internationales und Ökumene

Im Juni 2022 hat die zehntägige Vollversammlung der World Student Christians Federation (WSCF-GA) mit 100 Teilnehmenden aller fünf Kontinente in Berlin, umgesetzt von der Bundes-ESG-Geschäftsstelle, stattgefunden. Beeindruckend war u. a., wie die aus sehr unterschiedlichen christlichen Traditionen stammenden Christ*innen zusammen Gottesdienst feiern konnten. Inhaltlich hat sich die WSCF-GA vor allem mit bewaffneten Konflikten und mit Diversitätstoleranz beschäftigt und entsprechende Resolutionen veröffentlicht. Aufgrund der akuten Personalknappheit vor Ort mussten eigentlich für andere Tätigkeiten vorgesehene Personen für z. B. Botengänge einspringen. So konnte leider keine gute technische Qualität der Übertragung der Gottesdienste und Plenarsitzungen über Zoom gewährleistet werden.

Im Bundesland Bayern wird über hohe Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer*innen diskutiert. In Baden-Württemberg existieren sie schon. **Das Thema wird voraussichtlich in der Hauptamtlichenkonferenz 2023 diskutiert.**

Sonja Sibbor-Heißmann ergänzt, dass die Notfonds-Fälle in der ESG Passau mittlerweile sehr komplex geworden sind und die Studierenden oft Begleitung bei Behördenterminen benötigen. Aus behördlicher Sicht ist insbesondere problematisch, dass viele Studierende ihr Studium nicht während der Regelstudienzeit abschließen.

Geistliches Leben

Am „Kloster auf Zeit für Studierende“ in Wülflinghausen haben 2022 14 Studierende teilgenommen. Im März 2023 wird ein zusätzliches „Kloster auf Zeit für Studierende“ auf dem Schwanberg (bei Würzburg) durchgeführt. Nach Corinna Hirschbergs Beobachtung nimmt der Bedarf an spirituellem Leben in den letzten 17 Jahren zu.

Der GA tauscht sich zu unterschiedlichen Strömungen auch sehr konservativer Art aus.

Ausblick / Nächste größere Veranstaltungen:

Die nächste Hauptamtlichenkonferenz findet vom 13.–16.02.2023 in Berlin-Spandau statt zum Oberthema „Kunst, Kultur und Kirche in Berlin“. Nach kurzer Aussprache übernimmt Markus Franz dort den Bericht des GA.

Vom 7.-11.6.2022 findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Das dort angesiedelte Zentrum Studierende wird derzeit geplant. Das Programm soll Mitte Dezember 2022 stehen.

TOP 5 Lage in den Landeskirchen

Corinna Hirschberg berichtet, dass in den Landeskirchen aktuell v. a. die Spar- und Neukonstituierungsprozesse/-diskussionen für die ESGn relevant sind. Ihrem Eindruck nach ist die Bedeutung der ESGn in den Landessynoden nicht durchgängig präsent.

In der anschließenden Aussprache werden u. a. folgende Punkte angesprochen. Die für die ESGn zuständigen gliedkirchlichen Referent*innen werden im März 2023 über die Wahrnehmung der ESGn in den Landeskirchen diskutieren. Als hilfreich hat sich die Teilnahme von ESG-Pfarrer*innen an Pfarrkonferenzen und –konventen erwiesen. Kritisch ist der Ansatz, die Bedeutung von ESGn in Zahlen abbilden zu wollen, denn dies ist angesichts der schnell wechselnden thematischen Interessen und der hohen personellen Fluktuation auf Studierendenseite sehr herausfordernd. Schwierig ist zudem die Findung einer plausiblen Referenzgröße (z. B. ESG-Besucher*innen pro Woche? Zahl der evangelischen Studierenden vor Ort? Anzahl der Studierenden am Ort?). Eine Alternative wäre das Verständnis von ESGn als Gemeinden am anderen Ort oder als Erprobungsräume.

Studierendenpfarrstellenbesetzungen sind aktuell langwierige Prozesse, in deren Verlauf auch die ehemals geltenden Ansprüche an Kompetenz und Erfahrung überdacht werden müssen.

Der Geschäftsführende Ausschuss beschließt, das Ansehen der ESGn in den Landeskirchen in einer der folgenden Sitzungen des Geschäftsführenden Ausschusses ausführlicher zu behandeln.

TOP 6 Bericht von der EKD-Synode

Lydia Metz berichtet, dass sie und Henriette Greulich gegenüber Bischöfin Heike Springhart angeregt haben, in das seit Herbst 2022 existierende Hochschulforum studentische Stimmen zu integrieren.

Geplant ist, dass die beiden im Frühjahr 2023 nochmal nachhaken.

Weiter berichtet sie über Beschlüsse der EKD-Synode im Herbst 2022. Für die ESGn könnten insbesondere der Beschluss zur Stärkung des Freiwilligendienstes, zu ethisch nachhaltigen Geldanlagen und zu Klimaneutralität relevant sein.

TOP 7 Studierendenkonferenz und Vollversammlung 2022

7a) Rückblick

Auf Basis des Mentimeter-Feedbacks zeigt sich der Geschäftsführende Ausschuss zufrieden mit der Studierendenkonferenz und Vollversammlung 2022.

Für die Vollversammlung 2023 nimmt sich der GA vor, Wege für eine bessere Vernetzung der Studierenden mit den Hauptamtlichen zu finden und mehr Zeit für die Befassung mit den Plakaten der ESGn einzuplanen.

7b) Langprotokoll

Zum mit E-Mail mit vom 14.10.2022 versandten Protokoll-Entwurf sind bis Ablauf der Widerspruchsfrist nur einige (Tippfehler- und Gremientitel-)Korrektur-Hinweise in der Geschäftsstelle der Bundes-ESG eingegangen. Sie wurden eingearbeitet. Das Protokoll wird vom Geschäftsführenden Ausschuss angenommen.

7c) Protokoll Studierendenkonferenz

Das Protokoll der Studierendenkonferenz wurde am 11.11.2022 an die studentischen Delegierten versandt mit einer Widerspruchsfrist von sechs Wochen. Etwaige Änderungswünsche werden ggf. von den studentischen GA-Mitgliedern eingearbeitet und dem GA in seiner Sitzung am 27.02.2022 zur Information vorgelegt.

TOP 8 Briefwechsel vom Sommer

Der Geschäftsführende Ausschuss ist sich darin einig, dass der bisherige Dissens mit der ESG Marburg sachlich aufgelöst scheint. Es wird davon ausgegangen, dass 2023 wieder ein*e Marburger ESG-Vertreter*in an der Vollversammlung teilnehmen wird. Solveig A. Niemann verweist darauf, dass die Rechnung über den Gemeindebeitrag 2022 (versandt im Mai 2022) trotz mehrmaliger Erinnerungen noch nicht beglichen wurde.

TOP 9 Kooperationsvereinbarung zwischen aej und Bundes-ESG

Daniel Poguntke verweist sowohl auf die Diskussion in der Sitzung am 03.06.2022 als auch auf die neu vorgelegte Fassung der Kooperationsvereinbarung, die von Markus Franz, Corinna Hirschberg, Johanna Lippert, Michael Peters und Daniel Poguntke erarbeitet wurde. Darin heißt es zur Ausstattung des Arbeitsfeldes ESG nun:

§4 Ausstattung und Einbindung des Arbeitsfeldes „Studierenden- und Hochschularbeit der ESG“ in die Geschäftsstelle des aej e. V.

(1) die Ausstattung des Arbeitsfeldes ESG ist abhängig von den zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Fördermitteln der EKD, den durch die Mitglieder der ESG aufgebrauchten Mitteln und den der aej grundsätzlich für die Erfüllung ihrer Aufgaben durch Bundesministerien, EKD und weitere Fördermittelgeber zur Verfügung gestellte Mittel.

(2) Für die personelle Grundausstattung des Arbeitsfeldes ESG gilt Absatz 1 entsprechend. Jedwede Änderung in der jeweils aktuellen personellen Ausstattung der Bundes-ESG erfordert zwingend die Beteiligung des Geschäftsführenden Ausschusses. Im Falle eines nicht lösbaren Konfliktes gilt §5 (2) dieser Vereinbarung.

*(3) Die Dienstaufsicht für alle Mitarbeitenden und die Fachaufsicht für Referent*innen und Assistent*innen liegen bei dem*der Generalsekretär*in der aej. Dienst- und Fachaufsicht werden auf Grundlage der Zielvereinbarungen mit dem Geschäftsführenden Ausschuss der Bundes-ESG und im Benehmen mit dem*der Bundesstudierendenpfarrer*in ausgeübt.*

*(4) Die Fachaufsicht für den*die Bundesstudierendenpfarrer*in der ESG obliegt dem Geschäftsführenden Ausschuss.*

*(5) Die Koordination des Arbeitsfeldes ESG liegt bei dem*der Bundesstudierendenpfarrer*in der Bundes-ESG. Koordination bedeutet die gelingende Umsetzung der inhaltlichen Vorgaben der Bundes-ESG.*

In der Aussprache wird der Verbleib der Fachaufsicht für die ESG-Referent*innen bei dem*der Generalsekretär*in der aej thematisiert. Auf der einen Seite wird die Verortung kritisch gesehen, weil der Geschäftsführende Ausschuss so nicht auf die Referenten*innen durchgreifen kann. Andererseits wird darauf verwiesen, dass dem GA jederzeit unbenommen ist, falls notwendig, der*dem Bundesstudierendenpfarrer*in gegenüber Befremden auszudrücken und dabei auf § 4 Abs. 5 zu verweisen. Zudem bleibt es dem GA möglich, die Referent*innen anzusprechen oder zu Sitzungen dazu zu laden. Vorgeschlagen wird, dass der Bericht der Geschäftsstelle gegenüber dem GA künftig auch dezidiert Inhalte der Fachreferent*innen enthält. Erreicht werden soll, dass für den GA relevante Informationen auch den GA erreichen.

Der GA stimmt der Kooperationsvereinbarung in der vorgelegten Fassung zu.

Der GA beauftragt die ESG-Geschäftsstelle, ein Dokument mit den Beschlüssen der Geschäftssitzungen der Vollversammlungen zu erstellen, aus dem die jeweiligen Bearbeitungs- und Erledigungsstände deutlich werden.

TOP 10 Zweijahresplan der Bundes-ESG

Corinna Hirschberg erläutert die Vorhaben der Bundes-ESG in den Jahren 2023 und 2024. Neben den eingeübten Veranstaltungen (Hauptamtlichenkonferenz, Einführungstagung für ESG-Hauptamtliche, STUBE-Referent*innen, Notfondsforum, Kloster auf Zeit, ESG-Studierendenkonferenz und –Vollversammlung, (zweijährig) EinSinGen) werden 2023/2024 u. a. folgende Großereignisse stattfinden:

10a) Kirchentag 7.-11.6.2023 in Nürnberg (DEKT)

Das Zentrum Studierende auf dem Kirchentag in Nürnberg gilt als „Externes Zentrum“, was bedeutet, dass es zwar im DEKT-Programm aufgeführt wird, für Organisation und Betrieb aber nicht auf die Logistik des DEKT zurückgegriffen werden kann. Geplant ist die Feier von Gottesdiensten allabendlich um 18:00 Uhr sowie weitere programmatische Inhalte. Es wird im „Studentenhaus“ auf der Insel Schütt verortet – zentrale Lage und fast kostenfrei mit Saal und Kellerbar.

Zur Organisation hat sich eine kleine Projektleitung gebildet, für die noch Unterstützer*innen gesucht werden, ebenso für die engagierte Unterstützung des Zentrums vor Ort und für die Betreuung des Bundes-ESG-Standes auf dem Markt der Möglichkeiten.

Zudem werden für die Schule, in der Studierende untergebracht werden sollen, zehn Quartiersmanager*innen jede Nacht von 18:00 bis 9:00 Uhr gesucht. Auf Anregung aus dem GA sagt Corinna Hirschberg die Formulierung einer Mail zu, in der die verschiedenen „Jobs“ mit den einzelnen Aufgaben und Benefits dargestellt werden, mit der Helfende für das Zentrum Studierende, die kleine Projektleitung, die Betreuung des Bundes-ESG-Stands und das Quartiersmanagement akquiriert werden sollen.

10b) Jubiläum 13.09.2024 in Berlin

Am 13.09.2024 wird das 77-jährige Jubiläum der Bundes-ESG gefeiert im Rahmen der Vollversammlung in Berlin. Geplant ist, zu der Veranstaltung Kirchenleitende einzuladen – der genaue Verteiler muss noch erstellt werden. Zudem wird zu dem Anlass ein Film über die ESG-Arbeit entstehen, erste Aufnahmen wurden bereits 2022 gemacht. Weitere Planungen / Maßnahmen müssen ebenfalls schon vorab im Jahr 2023 erfolgen. Gesucht werden hierzu Mitstreiter*innen aus dem Kreis der GA-Mitglieder.

Thomas Braun und Daniel Poguntke (nach dem DEKT) arbeiten gern an den Vorbereitungen für das Jubiläum mit.

TOP 11 Studierendenkonferenz und Vollversammlung 2023

11a) Ausblick

Corinna Hirschberg berichtet, dass die Studierendenkonferenz und Vollversammlung der ESG 2023 in Wittenberg stattfinden wird.

11b) Referierendensuche

Corinna Hirschberg berichtet, dass sie Gerald Hüther als Hauptreferenten für den inhaltlichen Teil der Vollversammlung angefragt hat, er aber aus Prioritätsgründen abgesagt hat. Insbesondere für die Studierendenkonferenz nennen die Anwesenden über die in der VV 2022 erstellte Sammlung hinaus Cornelia Richter (theologische Systematikerin) für das Thema Resilienz und Marascha Heisig (systemische Theologin).

Die Mitglieder des GA sagen zu, in ihren Bezügen nach Referierenden und Workshop-Leitenden für das Thema Mental Health in Wissenschaft und Hochschule zu recherchieren. Insbesondere wird nach Personen gesucht, die den Bezug zu Wissenschaft und Hochschule herstellen können.

TOP 12 Gemeindebeiträge

12a) Gemeindebeiträge 2022: Status Quo

Corinna Hirschberg verweist auf die vorab versandte Vorlage.

12b) Gemeindebeiträge 2023

Der Geschäftsführende Ausschuss beschließt, dass 2023 die Höhe der Gemeindebeiträge pro ESG der Höhe im Jahr 2022 entsprechen soll, wie in der vorab versandten Vorlage aufgeführt.

TOP 13 Vollversammlung 2024

Corinna Hirschberg verweist auf den Beschluss der Vollversammlung 2022, nach dem der Geschäftsführende Ausschuss den Auftrag erhalten hat, aus den beiden folgenden Themenvorschlägen ein Oberthema für die Vollversammlung 2024 zu kreieren:

„Auswirkungen der Spaltung der Gesellschaft auf und aus Sicht von Wissenschaft und Hochschule“ und „Soziale Ungleichheit in Wissenschaft und Hochschule / antikapitalistische Wissenschaft und Hochschule“.

Nach kurzer Aussprache bittet der Geschäftsführende Ausschuss Corinna Hirschberg, in der GA-Sitzung am 27.02.2023 einen Formulierungsvorschlag vorzulegen. Möglicherweise kann hierin der Begriff „Öffentlichkeit“ verwandt und der Begriff „Spaltung“ durch „Atomisierung“ ersetzt werden.

TOP 14 Studierende im Iran

Corinna Hirschberg verweist darauf, dass Studierende und Hochschulangehörige aufgrund der aktuellen Proteste im Iran im Visier der Sicherheitsbehörden stehen. Die Hochschulrektorenkonferenz hat deshalb vor eineinhalb Monaten eine Pressemitteilung herausgegeben.

Nach Aussprache beschließt der GA, dass auch die Bundes-ESG eine Presseinformation, in der sie ihre Besorgnis ausdrückt, herausgibt. Ein Entwurf ist den GA-Mitgliedern zugegangen. Sie werden gebeten, im Nachgang der Sitzung hierzu ihr o. k. zu geben oder ein Veto einzulegen.

TOP 15 Hauptamtlichenkonferenz 2023

Corinna Hirschberg berichtet, dass die nächste Hauptamtlichenkonferenz vom 13.-16.02.2023 in Berlin-Spandau stattfindet. Der GA verständigt sich darauf, dass Markus Franz auf der dortigen Geschäftssitzung den Bericht des GA vorträgt.

TOP 16 Fachtagung für Mitarbeitende

Corinna Hirschberg berichtet, dass jährlich eine Fachtagung für Verwaltungs-Mitarbeitende der ESGn stattfindet. Diese wird von den Mitarbeitenden der ESGn in Eigenregie organisiert. Federführend und damit auch organisatorisch und finanziell verantwortlich ist dabei jeweils die ESG des Standorts, an dem die Tagung stattfindet. 2022 war das die ESG Regensburg, 2023 ist das die ESG Köln. Die Bundes-ESG unterstützt die Veranstaltung mit max. 500 € zum Ausgleich eines etwaigen Defizits. Zudem übernimmt sie die Einwerbung der Teilnahmebeiträge und leitet diese an die ausrichtende ESG weiter.

Der GA nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und dankt der ESG Regensburg für ihr Engagement im Jahr 2022 und der ESG Köln für ihr Engagement 2023. Er bittet Corinna Hirschberg, diesen Dank auch im Rahmen der Hauptamtlichenkonferenz im Februar 2023 weiterzugeben.

TOP 17 Termine

Der Geschäftsführende Ausschuss verständigt sich auf folgende Sitzungstermine:

- GA I. Quartal 2023: 9-13 Uhr, Montag, 27.02.2023, virtuell
- Vorbereitung VV (nur Gewählte): Dienstag 14.03.23, 12:00-17:00, ESG Bamberg
- II. Quartal 2023: 23.06.2022, 12:00-17:00 Uhr, ESG Leipzig

TOP 18 Verschiedenes

18a) BMBF-Bericht

Daniel Poguntke berichtet von einem Werkstatt-Gespräch des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Mitte Oktober 2022 mit Beteiligung des Parlamentarischen Staatssekretärs und der Ministerin. Thematisiert wurden u. a. die Änderung des BAföG, ein drittes Entlastungspaket für Studierende, Abwendung des Trends zur Substitution von Präsenzveranstaltungen durch Online-Veranstaltungen an Hochschulen.

18b) „War in peaceful times“

Corinna Hirschberg berichtet, dass Uwe-Karsten Plisch als Referent an einer Wochenend-Veranstaltung in Bayreuth zu „War in peaceful times“ aktiv beteiligt war.

18c) Jugend Macht Politik

Corinna Hirschberg und Daniel Poguntke (Absolvent 2021) werben dafür, dass die beiden weiteren studentischen Mitglieder des GA, also Johanna Lippert und Lydia Metz, am aej-Seminar Jugend Macht Politik teilnehmen. Ihre Seminar-Entgelte würde die aej/ESG-Geschäftsstelle übernehmen.

18d) Papier der ESG Leipzig

Markus Franz verweist auf ein dem GA zugesandtes Papier der ESG Leipzig, mit dem diese sich auf studentische Initiative zum umstrittenen Auftritt einer Vertreterin der „Letzten Generation“ auf der EKD-Synode im Herbst 2022 und die darauf erfolgten öffentlichen Verlautbarungen positioniert. Gefragt wird, ob sich die Bundes-ESG das Papier zu eigen machen soll.

In der Aussprache wird vermutet, dass etwa 50 % der ESGn mit dem Papier einverstanden wären, ca. 50 % es ablehnen würden. Keine Einigung erfolgt zu der Frage, ob der Geschäftsführende Ausschuss trotz des zweifelhaften Rückhalts durch die ESGn bei einem so polarisierenden Thema ohne vorherige Befassung der Vollversammlung in die öffentliche Diskussion gehen kann, oder ob auch bei einer solch umstrittenen Frage der Geschäftsführende Ausschuss das Mandat hat, sich für die Bundes-ESG zu positionieren. Möglicherweise würde eine kritische Solidarisierung mit den Zielen der „Letzten Generation“ (und weniger mit den Aktionen) mehr Rückhalt bei den ESGn erhalten. Vorgeschlagen wird, dass die ESGn die Klimabewegung unterstützen, indem sie Räume für Veranstaltungen zu Klima-Themen zur Verfügung stellt.

Der GA beschließt, dass eine Pressemitteilung zum Kasus „Auftritt einer Vertreterin der Letzten Generation auf der EKD-Synode“ veröffentlicht werden kann, aus der hervorgeht, was genau die Bundes-ESG unterstützt (Einsatz für das Klima? Auftritt der Aktivistin? Aktionen der „Letzten Generation“?). Markus Franz versucht, eine Pressemitteilung zu dem Thema zu entwerfen, über den im Umlaufverfahren beschieden werden soll (s. Exkurs 3: Öffentliche Positionierungen des GA).

Exkurs 1: Religion an der Hochschule / Interreligiöse AG

Corinna Hirschberg berichtet, dass die Interreligiöse AG bislang nominell mit vier Personen je Verband besetzt war. Dies soll nun auf zwei Personen pro Verband gekürzt werden. Corinna Hirschberg ist ohnehin mit dabei. Wünschenswert ist zudem die Teilnahme einer*s Student*in. Das nächste Treffen findet am 08.12.2022 statt. Geplant ist die Durchführung einer größeren Veranstaltung im Januar 2024 zu „Religion an der Hochschule“ mit Beteiligung der Hochschulrektorenkonferenz.

Johanna Lippert und Lydia Metz stimmen sich ab, wer die Bundes-ESG in der Interreligiösen AG bis auf Weiteres vertreten wird.

Exkurs 2: Reisen unter Federführung der Bundes-ESG?

Auf Anregung von Markus Franz erörtert der GA die Frage, ob die Bundes-ESG Bildungs-Reisen für Studierende anbieten sollte. Gedacht wird zunächst an eine Klimabildungs-Reise etwa alle zwei Jahre, so wie sie zuletzt von der ESG Leipzig mit Studierenden aus ganz Deutschland durchgeführt wurde. Dafür spricht die Möglichkeit, dass einzelne Studierende eher an einer Reise der Bundes-ESG interessiert sein könnten als an einem (für Studierende aller Standorte geöffneten) Angebot einer Orts-ESG. Problematisch wären Fragen wie (juristische) Verantwortung für das Angebot – z. B. auch gegenüber Versicherungen, personelle Leistbarkeit durch die Bundes-ESG und die Umsatzsteuerproblematik. Im Ergebnis kommt der GA zu dem Schluss, dass die Bundes-ESG keine Reisen anbieten/organisieren sollte, aber wie bislang Reisen einzelner ESGn in ihren Newslettern, auf Instagram und Facebook bewirbt, wenn auch Teilnehmende aus anderen Studienorten erwünscht sind.

Exkurs 3: Öffentliche Positionierungen des GA

Anlässlich der Diskussion über ein Für und Wider einer Bundes-ESG-Pressemitteilung zu Studierenden und Hochschulangehörigen im Iran (s. TOP 14 Studierende im Iran) erörtert der GA grundsätzlich das Freigabe-Verfahren von Pressemitteilungen und ist sich in folgenden Punkten einig:

- Der Geschäftsführende Ausschuss ist das Gremium, das zwischen den Vollversammlungen Positionen der Bundes-ESG legitimieren kann, wenn von einem hohen Rückhalt innerhalb der Vollversammlung ausgegangen werden kann (wie bei Besorgnis gegenüber dem Umgang mit Studierenden und Hochschulangehörigen während der Proteste im Iran)
- Künftig sollen Freigaben von Pressemitteilungen im Namen des GA im Umlaufverfahren mit Genehmigungsfiktion erfolgen – d. h., wenn innerhalb einer gesetzten Frist kein GA-Mitglied widerspricht oder Bedenken anmeldet, gilt die Pressemitteilung als freigegeben und kann von der Geschäftsstelle der Bundes-ESG versandt werden.